

Presseinformation

Grauwasser, Wärme, Verpackungen und Produktionsmaterialien

Global Recycling Day: Hansgrohe Group setzt Maßstäbe im Recycling



Copyright: Hansgrohe SE

In vielen Bereichen setzt die Hansgrohe Group auf Recycling: Aktuell stellt sie auf der Messe ISH in Frankfurt gemeinsam mit dem WaterTech-Unternehmen Hydraloop ein Grauwasserrecyclingsystem vor, forscht an Lösungen zur Wärmerückgewinnung aus Duschabwasser sowie einer Kreislaufdusche, stellt ihre Produktverpackungen auf Papieralternativen um und recycelt galvanisierte Kunststoffe in der Brausenproduktion.

Schiltach, im März 2025. Am 18. März ist der Global Recycling Day: Mit neuen Lösungen für Wasser, Verpackungen und Kunststoffe geht die Hansgrohe Group einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Kreislaufwirtschaft. Als Innovations- und Vermarktungsbeschleuniger setzt sie dabei auch auf Start-up-Engagements und Kooperationen mit innovativen Technologiepartnern.

Grauwasserrecycling mit Hydraloop

In Zusammenarbeit mit dem niederländischen WaterTech-Unternehmen Hydraloop stellt Hansgrohe zur Messe ISH 2025 ein modernes Grauwasserrecyclingsystem vor. Die Hydraloop Anlagen nutzen Spitzentechnologie mit IoT-Anbindung, um Abwasser aus Duschen, Waschmaschinen und Klimaanlage – das so genannte Grauwasser – effizient zur Wiederverwendung aufzubereiten. Das kompakte System erzeugt hochwertiges

Recyclingwasser für Nichttrinkwasser-Anwendungen wie die Toilettenspülungen und Gartenbewässerung. Es eignet sich insbesondere für gewerbliche, öffentliche oder halböffentliche Gebäude wie Hotels, Behörden oder Bürokomplexe. Wassersparende Lösungen sind in solchen Gebäuden wegen des höheren Wasserverbrauchs besonders effektiv. Zudem gibt es genau in diesen Gebäudesegmenten immer mehr Anforderungen an nachhaltiges, zertifiziertes Bauen.

Wärmerückgewinnung beim Duschen

Hansgrohe befindet sich darüber hinaus in der Entwicklung für innovative und anwenderfreundliche Lösungen für die Wärmerückgewinnung beim Duschen. Dabei geht es sowohl um einfach nachrüstbare Systeme als auch um eine Technologie für die Sanierung und den Neubau von Duschen und Bädern. Das Funktionsprinzip basiert dabei auf dem eines Wärmetauschers: Das abfließende warme Duschwasser wird dazu genutzt, weiteres Kaltwasser zum Duschen zu erwärmen.

Duschen im Kreislauf

Eine weiteres Produktkonzept, an dem das Team des Hansgrohe InnoLabs forscht, soll das Potenzial von zirkulärer Wassernutzung ausschöpfen: Beim Konzept der Kreislauf-Dusche wird das gebrauchte Duschwasser gereinigt, nacherwärmt und im Kreislauf wiederverwendet. Auch wenn derzeit die Regularien in vielen Ländern aufbereitetes Wasser nicht zum Duschen vorsehen, könnten sich die Vorgaben angesichts der Verknappung von Süßwasser in Zukunft ändern. Dann könnte eine technisch ausgereifte und sichere Technologie eine willkommene Lösung im jeweiligen Markt sein.

Umstellung auf Papierverpackungen

Plastik Adé: Bis Ende 2025 stellt Hansgrohe alle neuen Produktverpackungen weltweit auf Papieralternativen um. Die verwendeten Kartonagen sind vollständig recycelbar und reduzieren Plastikabfälle. Kleinere und platzsparendere Verpackungsvarianten wirken sich positiv auf Transport- und Lagerungslogistik aus. Papier ist besonders nachhaltig, da es bis zu 25-mal recycelt werden kann und innerhalb Europas eine hohe Recyclingquote aufweist.

Recycling galvanisierter Kunststoffe

Am Produktionsstandort Offenburg/Elgersweier betreibt Hansgrohe seit Mitte 2024 eine in dieser Ausführung weltweit einzigartige Recyclinganlage für verchromte Kunststoffbauteile. Durch elektrohydraulische

Zerkleinerung und anschließende magnetische Trennung werden ABS-Kunststoffe von ihrer Chromschicht befreit und direkt in der Produktion wiederverwendet. So können jährlich rund 100 Tonnen Kunststoff recycelt und für – rein rechnerisch – eine Million neue Handbrausen genutzt werden. Ein Beispiel dafür ist die preisgekrönte Handbrause Pulsify Planet Edition, die zu großen Teilen aus recyceltem Kunststoff besteht. Die innovativen Rezyklate weisen eine Reinheit von 99,8 Prozent auf und werden über einen umweltfreundlichen Prozess gewonnen, der vollständig ohne Chemikalien oder sonstige Schadstoffe auskommt.

Mit diesen Maßnahmen stärkt Hansgrohe seine grüne Transformation und schließt Wertstoffkreisläufe für eine nachhaltigere Zukunft. Weitere Kreislaufwirtschaftsprojekte sind in der Pipeline. „Gerade im Bereich WaterTech fühlen wir uns als Hansgrohe herausgefordert, noch mehr Wasser- und Energiespareffekte aus unseren Produkten herauszuholen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden entspannte Wohlfühlmomente zu verschaffen, ganz ohne schlechtes Gewissen gegenüber der Umwelt“, sagt Hans Jürgen Kalmbach, Vorstandsvorsitzender der Hansgrohe SE.

Über die Hansgrohe Group – Taktgeber des Wassers. Seit 1901.

Die Hansgrohe Group mit Sitz in Schiltach/Baden-Württemberg ist mit ihren Marken AXOR und hansgrohe ein in Innovation, Design und Qualität führendes Unternehmen der Bad- und Küchenbranche. Mit seinen Armaturen, Brausen und Duschsystemen gibt das 1901 im Schwarzwald gegründete Unternehmen dem Wasser Form und Funktion. In Kombination mit Sanitärkeramik und Badmöbeln bietet das Traditionsunternehmen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten aus einer Hand für ganzheitliche Badezimererlebnisse. Einzigartige Erfindungen wie die erste Handbrause mit unterschiedlichen Strahlarten, die erste ausziehbare Küchenarmatur oder gar die erste Duschstange prägen die über 120-jährige Firmengeschichte. Das Unternehmen hält mehr als 20.000 aktive Schutzrechte. Die Hansgrohe Group steht für langlebige Qualitätsprodukte und für Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt. Die nachhaltige Herstellung ressourcenschonender Produkte ist international im unternehmerischen Handeln verankert. Durch die Entwicklung innovativer Technologien für Armaturen und Brausen erzielt Hansgrohe in der Nutzungsphase seiner Produkte den größtmöglichen Effekt auf den Schutz der Ressource Wasser sowie die Begrenzung und Anpassung an den Klimawandel. Als ein Teil ihrer konsequenten Nachhaltigkeitsstrategie rüstet die Unternehmensgruppe mit ihrer Initiative „ECO 2030“ bis 2030 alle wasserführenden Produkte ausschließlich mit Wasserspartechnologien aus. Mit 35 Gesellschaften, 21 Verkaufsbüros und Vertrieb in über 150 Ländern ist das global agierende Unternehmen der Sanitärbranche seinen Kunden in allen Regionen der Erde ein verlässlicher Partner. Die Hansgrohe Group, ihre Marken und Produkte wurden mit zahlreichen Auszeichnungen prämiert, darunter über 700 Designpreise seit 1974. Die Produkte der Hansgrohe Group sind weltweit präsent, auf namhaften Kreuzfahrtschiffen, in luxuriösen 5-Sterne- und Boutique-Hotels internationaler Metropolen, in außergewöhnlichen Spas, exklusiven Bädern von Lodges und Luxusvillen, öffentlichen Einrichtungen sowie in unzähligen Privathäusern. Ihre hohen Qualitätsstandards gewährleistet die Hansgrohe Group durch die Produktion an acht eigenen Produktionsstandorten, von denen sich vier in Deutschland, sowie je einer in Frankreich, in Serbien, in den USA und in China befinden. 2023 erwirtschaftete die Hansgrohe Group einen Umsatz von 1,406 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 60 Prozent in Deutschland.



Mehr zur Hansgrohe SE und ihren Marken AXOR und hansgrohe erfahren Sie auch unter:

www.facebook.com/axor.design
www.facebook.com/hansgrohe
www.linkedin.com/company/hansgrohe-group
www.instagram.com/axordesign
www.instagram.com/hansgrohe

Weitere Informationen:

Hansgrohe SE
Corporate Communications
Franziska Seitz
T +49 78 36 51 3551
E-Mail: public.relations@hansgrohe.com
www.hansgrohe-group.com
www.axor-design.com
www.hansgrohe.de